



***Eröffnungsrede des Ehrenvorsitzenden des Landesverbandes Berlin-Brandenburg
Prof. Dr. Seied Nasserli anlässlich der 20. Windenergietage Berlin-Brandenburg
25.-27. 11.2011***

Sehr geehrte Damen und Herren aus der Politik
Herr Präsident,
Meine sehr geehrten Damen und Herren,
Verehrte Kolleginnen und Kollegen,
meine lieben Freunde aus der Windenergieszene

Das Wort, der Name, ja der Begriff Fukushima ist nach der Katastrophe in Kernkraftwerk Fukushima Daiichi am 11.03.2011 zu einem Synonym für eine neue Energiepolitik bzw. eine Neuorientierung der Stromversorgung für viele Nationen und Staaten geworden. Einige Nationen und Staaten haben bereits ihre Energiestrategie geändert oder sind dabei, diese entsprechend zu gestalten.

Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass das Erneuerbare Energiegesetz (EEG) in der Form novelliert werden wird, wie es nun novelliert worden ist. Wir hätten uns natürlich gewünscht, dass einige weitere Verbesserungen und Optimierungen berücksichtigt worden wären.

Auf der Klausurtagung des BWE im November 2010 wurde dieser Punkt auf die Tagesordnung gesetzt und eine Reihe von Maßnahmen beschlossen, welche auch in die Praxis umgesetzt wurden. Und wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass die bereits am 28.10.2010 vom Deutschen Bundestag beschlossene Laufzeitverlängerung zur Nutzung der Kernenergie (308/298/2) für Stromerzeugung, nach Fukushima und der Katastrophe im Kernkraftwerk Fukushima Daiichi, zu einem dreifachen Ausstieg aus der Kernenergie am 30. Juni 2011 führen wird.

Ist das alles wegen Fukushima?

Hierzu hat Fukushima beigetragen; aber ich glaube Sie sind auch mit mir in diese Sache einer Meinung, dass das nicht alles wegen Fukushima war sondern Fukushima lediglich einen Auslöser-Effekt hatte.

Viele Nationen und Staaten der Demokratischen Weltordnung, viele Menschen auf dieser Welt wollen saubere, sichere und bezahlbarer Elektrizität.

Gerade deshalb gilt es, daran zu arbeiten, dass die durch den Wegfall der Stromerzeugung aus der Kernenergie entstandene bzw. entstehende Lücke bis 2022 durch Erneuerbare Energien, vor allem, Windenergie, geschlossen wird.

Wir als Verband werden alle Anstrengung unternehmen, dass dieses Vakuum durch den weiteren Ausbau der Windenergie gefüllt wird

Wir stehen an Ihrer Seite und Sie, meine sehr geehrten Damen und Herren, sind die Hauptakteure dieser Energietransformation.

Die 20. Windenergietage hat sich in ihrem Konferenzprogramm dieses Mal u. a. auch diesem Transformationsprozess gewidmet und versucht, mit mehr als 12 Foren sowie mit mehr als 75 Referaten/Vorträgen einige wichtigen Aspekte zur Entwicklung von Lösungswegen zu diesem Prozess zu präsentieren.

Das 6. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung, das bereits verkündet wurde, ist auf zwei klare Schwerpunkte ausgerichtet:

ZITAT

„Erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Das Bundesumweltministerium wird die Mittel einsetzen, um die Technologieentwicklung in allen Bereichen der Erneuerbaren voranzubringen. Wir werden Projekte von Wind bis Photovoltaik, von solarthermischen Kraftwerken bis Geothermie unterstützen.“

Ende vom Zitat.

Auch hierzu und in Anlehnung an das 6. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung und deren Umsetzung ist es uns gelungen, die Technische Universität Berlin für eine Zusammenarbeit zu gewinnen.

Im Forum 3 des morgigen Tages wird unter der Überschrift:

Windenergieforschung trifft Praxis-

Kompetenzzentrum Windenergie Berlin WIB interessante Vorträge aus den Fachgebieten

- Grundbau und Bodenmechanik
- Fluidsystemdynamik
- Umweltprüfung und Umweltplanung
- Statik und Dynamik

durch Experten stattfinden.

Sehr geehrte Vertreter/in aus der Politik (Landesämter, Landkreise, Ministerien), verehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, meine sehr geschätzten Freunde aus der Windbranche, es ist mir ein großes Vergnügen, Sie zu den diesjährigen Windenergietagen im Namen des Regionalverbandes und des Landesverbandes Berlin-Brandenburg sehr herzlich zu begrüßen und Ihnen eine spannende und erfolgreiche Konferenz zu wünschen!

Ich eröffne hiermit die 20. Windenergietage Berlin-Brandenburg.